



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Tourismustag in Halle (Saale) zum Thema Digitalisierung

Minister Sven Schulze: „Neue Potenziale für das Reiseland Sachsen-Anhalt durch Digitalisierung“

Halle/Saale. Unter dem Motto „ECHT DIGITAL. Die neue Qualität im Reiseland Sachsen-Anhalt.“ sind heute rund 120 Vertreterinnen und Vertreter der Tourismusbranche des Landes im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ) Halle (Saale) zusammengekommen, um sich zum Thema Digitalisierung im Tourismus auszutauschen.

Sachsen-Anhalts Tourismusminister Sven Schulze betonte: „Der Tourismus in Sachsen-Anhalt ist auf einem sichtbaren Erholungs- und Expansionskurs. Dabei erschließt die Tourismuswirtschaft immer neue Potenziale, besonders im Bereich der Digitalisierung. Mit neuen digitalen Anwendungen und Angeboten wird der Aufenthalt in unserem schönen Sachsen-Anhalt noch abwechslungsreicher und vielfältiger. Wir werten damit nicht nur das Reiseerlebnis unserer Besucherinnen und Besucher auf, auch die Branche profitiert, indem sie weiter an Resilienz gewinnt.“

Ein konkretes Beispiel für Datenmanagement und digitale Besucherlenkung stellte Dr. Robert Franke, Geschäftsführer der IMG, mit der Open-Data-Plattform SAiNT vor. Die Plattform führt touristische Daten zusammen und kann von allen Partnern auf ihren jeweiligen Websites eingebunden werden. Franke erläuterte: „Digitalisierung ist unverzichtbar in der gesamten Reisekette, um Reisende zu informieren und ihr Erlebnis zu verbessern, und Sachsen-Anhalt ist auf der Höhe der Zeit. Als Kompetenzzentrum für Digitalisierung im Tourismus, wie sie im Masterplan Tourismus 2027 verankert ist, werden wir dabei weiterhin die Bedürfnisse der Gäste in den Mittelpunkt stellen.“

Dieser Meinung ist auch Martin Schulze, Geschäftsführer des LTV. Er sieht den Tourismus als menschenorientierte Branche, in der die digitale Transformation rasant voranschreitet. „Hierbei müssen wir die Unternehmen in Sachsen-Anhalt aktiv begleiten und mitnehmen. Dies gelingt uns im Rahmen unserer Innovationsstrategie mit ausgebildeten Innovationscoaches und unserer für alle nutzbaren Innovationsplattform, die zur Ideenentwicklung und Problemlösung dient“, sagte Schulze.

Einen Schwerpunkt des Tourismustags Sachsen-Anhalt setzten die Themen Open Data und Datenmanagement, um einerseits Gäste mit den passenden Informationen zu versorgen und andererseits die Gastgeberinnen und Gastgeber zu befähigen, passende Angebote zu entwickeln. Christian Leetz, Gründer und Herausgeber von TourismusNews Deutschland und Impulsgeber auf dem Tourismustag, erläuterte: „Nach Jahren des Datensammelns stehen Touristikern heute neue Tools zur Verfügung, die Daten so aufbereiten, dass bessere Entscheidungsgrundlagen entstehen. Tourismusmanager müssen aber neue Fähigkeiten entwickeln. Die wichtigste: die richtigen Fragen zu stellen!“

Um direkt in die Praxis einzutauchen, wurden verschiedene Tools und Plattformen in Workshops vorgestellt, etwa die LTV-Innovationsplattform – neue digitale Ideen für das Netzwerk Tourismus Sachsen-Anhalt oder die von der IMG entwickelte Open-Data-Plattform SAiNT. Zusätzlich wurden im Rahmen des Programms die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs ModernDenker2023 ausgezeichnet.

Hintergrund: Der Tourismustag Sachsen-Anhalt 2023 beleuchtet die veränderte Art und Weise, wie Menschen Informationen suchen, Reisen buchen oder ihren Urlaub gestalten und gibt darüber hinaus Einblick in die moderne Vermarktung von Reiseangeboten. Er wird veranstaltet von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG), dem Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. (LTV), den Industrie- und Handelskammern (IHK) Magdeburg und Halle-Dessau und vom DEHOGA Sachsen-Anhalt.

